



Verein zur Förderung internationaler Beziehungen

VzFiB Neu-Anspach: Austauschfahrt nach Slowenien, aktuelles vom Boulefeld am Festplatz

Wer mit offenen Augen durch unser beschauliches Städtchen Neu-Anspach fährt, dem sind an den Zufahrtsstraßen mit Sicherheit die Tafeln mit den Namen unserer Partnerstädte aufgefallen. Neben Thalgau und Saint Florent sur Cher prangt dort auch



Building Bridges 2016

der Name Sentjur / Slowenien, der jüngsten unserer 3 Partnerstädte. Wobei „jung“ hier durchaus im doppelten Sinne zu verstehen ist, denn neben der mittlerweile 12 Jahre jungen Partnerschaft mit Sentjur sind es auch die immer wieder neuen Ideen und Impulse aus Slowenien, die die Beziehungen zu unseren Partnerstädten jung und dynamisch machen. Eine dieser Ideen ist z.B. das internationale Jugendprojekt, welches jedes Jahr Jugendliche aus Saint Florent sur Cher, Sentjur und Neu-Anspach für eine Woche vereint, um hier in gemeinsamer, grenzüberschreitender Projektarbeit Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Auch in diesem Jahr wird vom 06. bis 13. Mai in Sentjur ein solches Jugendprojekt stattfinden. Das Motto „Bridging Values & Embracing Differences“ klingt vielversprechend, geht es hierbei doch um die Vermittlung und das Erleben von Toleranz und Respekt gegenüber Mitmenschen, unabhängig von deren Herkunft oder Status. Besonders stolz ist der Verein, der das Jugendprojekt ebenfalls durch ein Vorstandsmitglied begleiten wird, auf die langjährige Partnerschaft mit der ARS bei der Teilnahme und Ausrichtung dieses Jugendprojektes.

Die 12 Teilnehmer des Jugendprojektes sind allesamt Schüler der ARS und werden für diese Projektwoche vom Unterricht freigestellt incl. Unterstützung durch eine Lehrkraft.

Aber auch für die Erwachsenen, die im Zeitraum 10. bis 13. Mai unsere slowenische Partnerstadt besuchen werden, haben unsere Gastgeber einen interessanten „Jungbrunnen“ ins Programm aufgenommen. So ist unter anderem für Freitag, den 11. Mai der Besuch einer Bier-Fontaine fest eingeplant. Aber das ist nur einer der zahlreichen Höhepunkte, welche das Programm der diesjährigen Bürgerbegegnung in Sentjur vorhält. Und so darf man gespannt sein, was die Teilnehmer der Fahrt nach ihrer Rückkehr zu berichten haben. Nähere Infos dazu hier in der Juniausgabe der NAN.

Weniger erfreulich sind aktuelle Ereignisse auf bzw. um das neu errichtete Boulefeld am Festplatz. Normalerweise steht dieses Areal allen Bewohnern Neu-Anspachs uneingeschränkt für ein Boulespiel zur Verfügung. Allerdings musste diesem bislang uneingeschränkten Spiel im wahrsten Sinne des Wortes ein Riegel vorgeschoben werden. Das Spielfeld ist ab sofort nur noch am Samstagnachmittag geöffnet. Der Verein sieht sich leider zu diesem Schritt gezwungen, denn durch achtlose Hundebesitzer, die ihre Vierbeiner auf dem eingezäunten Areal immer wieder ihr Geschäft verrichten lassen sowie durch spielende Kinder, die das Boulefeld mit einem Sandkasten verwechseln, wird der Platz immer wieder verschmutzt und beschädigt. Letztlich blieb daher als letzter Ausweg nur noch die Abspernung des Spielfeldes. Der Vorstand des VzFiB bittet um Verständnis für diesen unerfreulichen, aber notwendigen Schritt.

VzFiB Neu-Anspach

Der Vorstand